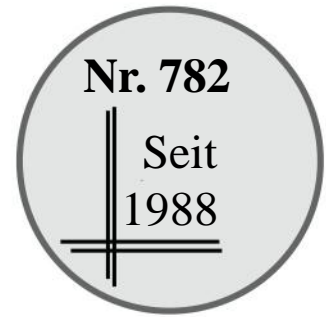




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Strategien gegen Anfechtungen, Not und Zweifel

Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat,“ Psalm 103,1-2

Natürlich gibt es diese Zeiten, in denen mir alles entgleitet. Natürlich kommen die Tage, an denen ich Mühe habe mit allem, was irgendwie mit Gott zu tun hat. Es gibt Tage in meinem Leben, da ist all mein Glaube wie ausgelöscht, wie nie da gewesen, so als ob ich alles vergessen hätte.

Doch ich habe im Laufe der mehr als 40 Jahre gelernt, damit umzugehen.

Sich erinnern

Das Erste, was ich in diesen schwierigen Momenten tue ist, mich bewusst daran zu erinnern, was mir der Glaube bisher bedeutet hat. Mich daran zu erinnern, wie Gott mir bereits begegnet ist. Was er für mich getan hat. Denn das hat sich tief in meine Seele gebrannt. So wie die Kuh ihr Brandzeichen nicht verlieren kann, so kann ich diese Begegnung mit Jesus nicht aus meinem Herzen verlieren. Unmöglich! Dieses Reden Gottes zu mir, kann und will ich nicht vergessen. Ich war so kaputt, war so gefangen in meiner Sünde, in meiner Selbstverachtung,

in meinem Selbsthass. In der Wut auf all mein Misslingen. Und in diese Situation hinein kam Jesus Christus und sprach so freundlich zu mir, so ermutigend, so wegweisend und so lebensweisend, dass ich das niemals vergessen kann.

Ich kann auch nicht vergessen, was das für eine besondere Zeit war in meinem Leben. Niemals zuvor war es so und auch niemals danach war es so. Die Umstände waren auf eine so geniale Weise unwiederholbar gefügt, dass ich Gott nur auf meinen Knien danken kann, dass ich diese Zeit genutzt habe, denn sie würde sich nicht noch einmal wiederholen.

Ich kam in diese Glaubensgemeinschaft, hörte ihr Zeugnis, wurde von der Liebe dieser Menschen angezogen wie die Motten vom Licht. Sie nahmen sich Zeit, sie hörten mir zu. Sie erzählten mir von ihren Erfahrungen mit Gott. Sie zeigten mir, welche wunderbaren Texte in der Bibel stehen. Sie besuchten mich zuhause, halfen mir ganz praktisch, hatten Gemeinschaft mit mir, feierten mit mir Weihnachten, luden mich ein. Nie wieder habe ich eine solche Glaubensgemeinschaft in meinem Leben getroffen, nie wieder eine Gemeinde gehabt, in der auch nur annähernd das Gleiche

geschehen wäre. Eine so dichte, so wunderbare Zeit war das. Sie luden mich ein in die Schweiz zu einer ganz besonderen Freizeit. In diesen zwei Wochen kam ich zur Ruhe, ich fand zu Gott und er veränderte mein Leben völlig und total.

Danken

Das ist der nächste Schritt, wenn ich mir diese wunderbaren Dinge, die ich doch erlebt habe, die doch wirklich geschehen sind vor Augen führe. Dann komme ich ganz selbstverständlich in eine Haltung des Gebets und des Dankes. Ich danke Gott von ganzem Herzen für all das, was er mir getan hat.

Sich entscheiden!

Das dritte, an den schweren Tagen in meinem Leben, ist dann die Entscheidung. Ja, ich will meine Hoffnung auf Gott setzen. Ja ich will daran festhalten, dass er mich erlöst hat. Ich will mich an seine Verheißungen und Versprechen erinnern und darauf hoffen, dass er, der Allmächtige Gott, mir helfen kann und will! Das macht mich fröhlich auch an schwierigen Tagen. Das gibt mir wieder Mut und Zuversicht. Ich erfahre Gott oft ganz besonders dann auf eine starke, eindruckliche Weise, wenn ich mich in meinen Notzeiten an ihn wende. Ich hoffe auf ihn, denn er ist der lebendige Gott!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

